

Bio-Innovation

Samenfest und extra-süß

Die Sativa Rheinau AG hat in 5-jähriger Züchtungs-Arbeit aus verschiedenen Hybrid-Mais-Sorten mit der begehrten Eigenschaft „extrasüß“ (sh2) wieder vermehrungsfähige, samenfeste Sorten entwickelt. Weil die kommerzielle Züchtung sich seit langem ausschließlich auf Hybrid-Sorten konzentriert, war der züchterische Fortschritt der letzten Jahrzehnte an samenfesten Sorten praktisch vorübergegangen. Erstmals steht jetzt eine samenfeste und extra-süße Sorte vor der Zulassung, die diese Süße nach der Ernte auch länger erhält als etwa der gute alte Golden Bantam von 1902. Interessierten Bantam-Anbauerinnen und -Anbauern stehen in diesem Jahr 500 Portionen dieser neuen Sorte zu Erprobungszwecken zur Verfügung. Wenn Sie bereit sind, sich an der Bewertung der Sorte zu beteiligen und die Züchtungsforschung von Sativa aktiv durch das Ausfüllen eines entsprechenden Fragebogens zu unterstützen, melden Sie sich bei uns. Sollte es mehr Interessenten als Proben geben, entscheidet Sativa welche Anbaubedingungen für ihre weitere Forschung besonders interessant sind. Schon im kommenden Jahr, das ist ja das Schöne an samenfesten Sorten, müssen wir mit solchen Engpässen nicht mehr rechnen.

Eine Reise nach Italien...

... winkt auch dieses Jahr wieder den glücklichen Gewinnern. Unter allen, die bis zum 30. Juni ihren Bantam-Standort bei uns anmelden (Postkarte oder Webseite), verlosen wir eine einwöchige Reise zu Wim Brus, dem Vermehrer des biologischen Golden Bantam. Wim wird Sie auf seinem Hof in La Torre zwischen Bologna und Florenz in die Geheimnisse des Bantam-Anbaus einführen. Seine Nachbarin Stefania Torri, spendiert Ihnen für eine Woche ein Doppelzimmer in ihrer traumhaften Agroturismo-Herberge (www.borgopianello.eu) bei Lizzano in Belvedere und wir kümmern uns um Ihre Anreise. Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen.

Bleiben sie auf dem Laufenden!

Auf unserer Webseite www.bantam-mais.de finden Sie immer die neuesten Informationen, Anbautips und Aktionen. Im Forum können Sie sich mit anderen Bantamesen austauschen und ihre Bantam-Bilder veröffentlichen.



Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) Deutschland e.V.

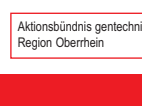
„Gentechnik in der Landwirtschaft bedroht die Artenvielfalt, den biologischen Landbau, die Imker, die Wahlfreiheit der Verbraucher und auch der Gärtnerinnen und Gärtner. In unserem Garten wächst deshalb heuer Bantam-Mais. In Ihrem hoffentlich auch.“

Organisation und Kontakt:

„Save Our Seeds“, Marienstraße 19-20, 10117 Berlin, Tel.: 030 / 24 04 71 46, Fax: 030 / 27 59 03 12 E-Mail: info@bantam-mais.de, www.bantam-mais.de

Wir sind

Bantam!



Die Aktion Bantam-Mais wird von folgenden Organisationen und Unternehmen getragen:

Bingenheimer Saatgut AG
Ökologische Saaten



So wächst Bantam

13 Schritte zum Erfolg - mit „Golden Bantam“ durch das Jahr

- 1 Saatgut bei einer der Bezugsquellen bestellen.
- 2 Eigenen Anbaustandort mit Postkarte an "Save Our Seeds" melden - so entsteht die "Goldene Bantam-Karte von Deutschland".
- 3 Postkarte an die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Ilse Aigner schicken.
- 4 Weitere Mitmach-Karten und Plakate bestellen und verteilen.
- 5 Mit einer Spende zur Finanzierung der Aktion beitragen.
- 6 Falls Gentechnik-Mais in der Nachbarschaft angebaut wird, genaue Informationen verlangen und den Anbauer darauf hinweisen, daß er in seiner Nachbarschaft gentechnikfreien Bantam-Anbau gefährdet. Formulare und Unterstützung bei Aktion Bantam-Mais.
- 7 Mitte/Ende April Mais eventuell an frostfreiem, sonnigem Ort (unter Glas) vorziehen.
- 8 Anfang Mai (nach dem letzten Frost) Mais an sonnigem, nährstoffreichem Ort in einem Block und Abständen von 45 cm aussäen oder einsetzen und immer etwas feucht halten.
- 9 Im Mai unsere Petition unterzeichnen und allen Freunden und Bekannten davon erzählen.
- 10 Bantam mit einem Plakat erkennbar machen. Gemeinsame Pflanz-Aktionen organisieren, nicht nur im eigenen Garten.
- 11 Im September den Süßmais in der Milchreife ernten (Körner sind noch hell, weich und innen milchig) und frisch genießen. Zur Konservierung notfalls kurz kochen und dann einfrieren, sonst verliert er seine Süße. Die frühesten und schönsten Kolben als Saatgut vom Munde absparen und abreifen lassen.
- 12 Im Oktober, wenn die Hüllblätter braun werden, die Saatgut-Kolben ernten, die Blätter zurückziehen und an einem warmen, luftigen Ort zum Trocknen aufhängen. Körner nach und nach abribbeln und weiter trocknen. Sie werden dunkelgelb, glasig und schrumpelig-kantig.
- 13 Im Frühjahr 2010: Eigenes Saatgut verteilen und aussäen und die Anbaustandorte melden.

Spenden für die „Aktion Bantam-Mais“:

Diese Aktion finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag an: Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Kto-Nr.: 30 00 54 16, GLS Gemeinschaftsbank Bochum, BLZ: 430 609 67, Stichwort Bantam-Mais

Spenden an die Zukunftsstiftung Landwirtschaft sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung (ab 50 €) bekommen Sie, wenn Sie uns ihre Anschrift mitteilen.

Wir sagen:

Bantam!

Wo Bantam steht, wächst keine Gentechnik.

GENTECHNIKFREI SEIT 1902!



Farbe bekennen, Frau Aigner!

Eine Aktion von SOS save our seeds Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Wenn wir jetzt noch länger warten, wächst Gentechnik in unserm Garten!

www.bantam-mais.de

Ein Zwergenaufstand setzt sich durch

Die Aktion Bantam-Mais geht in ihr viertes Jahr. Zehntausende beteiligen sich mittlerweile an diesem praktischen und wohlschmeckenden Protest gegen den Anbau von Gentechnik. Überall in Deutschland ist der gentechnikfreie Anbau, Nachbau und Tausch von samenfestem Saatgut zu einer erfolgreichen und beliebten Tradition geworden, die wir 2009 weiter ausbauen wollen. Helfen Sie mit, Deutschland zu vergolden: In der „Goldenen Bantam Karte“ tragen wir alle Anbau-Standorte von gentechnikfreiem und samenfestem Zuckermais ein, der vor Gentechnik geschützt werden muss.



Neue Gentechnik-Sorten

Erstmals seit 1998 will die EU Kommission zwei neue Gentechnik-Sorten namens „1507“ von Pioneer Hi-Bred und „Bt11“ von Syngenta zum Anbau in der EU zulassen. Die Lizenz der einzigen zugelassenen Gentechniksorte, „Mon810“ von Monsanto ist bereits 2008 abgelaufen. Ihre Verlängerung wurde beantragt, aber bisher nicht entschieden. Solange kann sie einfach weiter gepflanzt werden! Wie „MON810“ enthalten auch „Bt11“ und „1507“ Gen-Sequenzen des Bodenbakteriums „Bacillus thuringiensis“, die ein Insekten-Gift produzieren. Es ist tödlich für die Larven des Maiszünslers aber auch vieler anderer Schmetterlinge. Zudem sind die neuen Sorten resistent gegen das Totalherbizid „Basta“ von Bayer. Sein Wirkstoff Glufosinat gehört nach der neuen Pestizid-Verordnung der EU zu den Mitteln, die wegen ihrer Giftigkeit verboten werden sollen.

Kein Schutz für Kleingärtner mehr

Das neue deutsche Gentechnikgesetz brachte 2008 eine entscheidende Verschlechterung des Schutzes von Kleingärtnern und privaten Anbauern. Ihnen wird jetzt ein „berechtigtes Interesse“ abgesprochen, zu erfahren, wer in ihrer Nachbarschaft Gentechnikmais anbaut. Nur der gewerbliche Anbau sei zu schützen, meint die zuständige Bundesanstalt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit. Private Anbauer haben also auch keinen Schutz vor gentechnischer Verunreinigung. Dagegen wollen wir eine öffentliche Petition an den Deutschen Bundestag richten, die eine Änderung des Gesetzes fordert. Gentechnikfreier Anbau und Saatgut-Vermehrung muss als Grundrecht geschützt werden, egal ob für den persönlichen Gebrauch oder kommerzielle Zwecke. Deshalb fordern wir von der zuständigen Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner, Mon810 zu verbieten und im EU-Ministerrat gegen weitere Zulassungen von samenfesten Maissorten in ganz Deutschland fördern und Kleingärtner ebenso vor Gentechnik schützen wie Landwirte.

Bitte schicken Sie die Postkarte an Frau Aigner!

Hier gibt's Bantam!

So kommen Sie an samenfestes Bio-Saatgut:

SELBER VERMEHREN UND TAUSCHEN

Um Saatgut aus der letzten Ernte anzubieten oder von anderen „Bantamesen“ zu bekommen, nutzen Sie das „Forum“ unserer Webseite. Auf der Seite finden Sie auch weitere Versandinformationen.

VERSAND

www.bingenheimersaatgut.de – Die Bingenheimer Saatgut AG bietet Golden Bantam in größeren und kleinen Mengen und Demeter-Qualität an. Bestellen kann man im Internet unter <http://www.oekoseeds.de/content/bantam.html> oder per Post an: Bingenheimer Saatgut AG, Kronstraße 24, 61209 Echzell-Bingenheim. Eine Portion Golden Bantam (reicht für 30-35 Pflanzen) kostet 1,95 € + 3,19 € Versand (3 Portionen 5,84 € + 3,19 € Versand, 5 Portionen 9,74 € + 3,19 € Versand). Die Auslieferung erfolgt ab Mitte März 2009. Lieferzeit 3-10 Tage. 10 Cent pro Tüte werden an die Aktion Bantam-Mais gespendet.

www.sativa-rheinau.ch – Sativa führt Stowell's Evergreen und Golden Bantam in der Schweiz (Demeter).

www.reinsaat.at – Reinsaat "True Gold" ist hier die Hausmarke, außerdem gibt's Golden Bantam, Popcorn-Mais Kremgolyo und White Selection, Ashworth und Stowell's Evergreen. Die Österreicher liefern ihr Bio-Saatgut gerne auch nach Deutschland.

www.biogartenversand.de Im Internet-Hofladen vom Bioland Hof Jeebel GbR finden Sie u. a. die Maissorten: Erdbeermis, Kremgolyo, Ashworth, Golden Bantam und True Gold Sweet Corn.

www.bio-saatgut.de – Größte Vielfalt in kleinen Mengen: 15 Sorten von Amarillo über Blauen Hopi-Mais bis Polentamais und natürlich auch Golden Bantam.

IM BIOLADEN

www.die-regionalen.de Dank der Unterstützung der 12 Naturkost-Großhändler [die regionalen] gibt es Golden Bantam in den meisten Bioläden zu kaufen.

www.schrotundkorn.de – Hier finden Sie fast alle Naturkostläden in Deutschland.

FÜR SPEZIALISTINNEN

www.vern.de – V.E.R.N. Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e.V. vermehrt und vertreibt in kleinen Mengen alte regionale Landsorten (Zucker-, Zahn- und Perlmais), wie Gerbers Gelben, Belorusskaja und Petkuser (rot, gelb und weiß).



Bitte freimachen!

An Ilse Aigner
Bundesministerin für Ernährung,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin



Bitte freimachen!

ANTWORT
An Save Our Seeds
„Aktion Bantam Mais 09“
Marienstr. 19-20
10117 Berlin



Sehr geehrte Frau Aigner,

wir wollen in unserer Nachbarschaft keinen Gentechnik-Mais und wir wollen gentechnikfreien und samenfesten Mais anbauen, ohne Angst vor gentechnischer Verunreinigung durch Pollenflug oder gentechnisch verschmutztem Saatgut. Wie Sie wissen, will eine große Mehrheit in Deutschland Gentechnik weder im Essen noch auf dem Acker. Deshalb fordern wir Sie auf:

- Stimmen Sie gegen die Zulassung neuer Gentechnikmais-Sorten („Bt11“ und „1507“) in Brüssel
- Setzen Sie sich ohne Wenn und Aber für ein Reinheitsgebot beim Saatgut ein
- Verbieten Sie den Anbau der einzigen zugelassenen Gentechnik-Sorte („Mon810“)
- Sorgen Sie dafür, dass nicht nur der gewerbliche, sondern auch der private Anbau und Nachbau von gentechnikfreiem Mais im deutschen Gentechnikgesetz geschützt wird.

Sie werden von uns an Ihren Taten gemessen. Wir erwarten von Ihnen deshalb vor den Wahlen zum Europäischen Parlament und zum deutschen Bundestag eindeutiges Handeln und verbindliche Aussagen. Mit freundlichen Grüßen

Datum, Unterschrift: _____

Absender: _____



Ich baue an folgendem **Standort** Golden Bantam oder anderen samenfesten Mais an und will ihn gentechnikfrei genießen. Ich erwarte, daß auch das Saatgut, das ich daraus gewinne, frei bleibt von gentechnischen Einkreuzungen. Bitte tragen Sie den Standort in die **Goldene Bantam Karte von Deutschland ein**.

PLZ, Ort: _____
 Ich nehme an der **Verlosung** der Reise für zwei Personen nach Italien (Fahrt, Unterkunft, keine Verpflegung) teil. Einsendeschluss: 30. Juni 2009.

Bitte **informieren** Sie mich über den Fortgang der Aktion Bantam-Mais 09 und ob in meinem Umkreis (PLZ) Gentechnik-Mais angebaut wird unter folgender

E-Mail oder Faxnummer: _____

Bitte schicken Sie mir _____ Exemplare dieser **Mitmach-Karte** zum Verteilen

Vorname, Nachname: _____

PLZ, Ort, Strasse: _____

Datum, Unterschrift: _____

Ihre Daten werden ausschließlich zu dem von Ihnen benannten Zweck verwendet und weder weitergegeben noch veröffentlicht. Sie können jederzeit eine Löschung Ihrer Daten verlangen.

www.bantam-mais.de